

## **Protokoll**

### **über die Sitzung**

**des Ausschusses für Planung und Umwelt  
am Dienstag, dem 12.02.2013 um 19:00 Uhr,  
im Rathaus in Friedeburg**

#### **Anwesend:**

##### **→ Ausschussmitglieder:**

Henning Weißbach, Wiesede (Vorsitzender)  
Peter Assing, Friedeburg  
Gerrit Bashagen, Friedeburg  
Dieter Gellermann, Upschört  
Horst Hattensaur, Horsten  
Elke Hildebrandt, Wiesede  
Henning Heinz Hinrichs, Reepsholt  
Traute Reuber, Friedeburg (Vertretung für Rh. Theo Hinrichs)  
Wilko Strömer, Etzel

##### **→ Vertreter der Verwaltung:**

Bürgermeisterin Karin Emmelmann  
GAR Roland Abels  
Verw.-Angest. Stefanie Raddatz, Protokollführerin

##### **→ Gäste:**

Lutz Gentzsch, IVG (zu TOP 6)  
Sven Runge, IVG (zu TOP 6)  
Holger Meereis, SKL Engineering (zu TOP 6)

Jesko Schmidt vom Jugendparlament fehlte entschuldigt.

### **Öffentlicher Teil**

#### **TOP 1 Eröffnung der öffentlichen Sitzung**

Der Vorsitzende eröffnete um 19.00 Uhr die öffentliche Sitzung.

#### **TOP 2 Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende stellte fest, dass form- und fristgerecht mit Schreiben vom 01.02.2013 zu der Sitzung eingeladen worden und der Ausschuss beschlussfähig sei. Einwendungen dagegen wurden nicht erhoben.

### **TOP 3                    Feststellung der Tagesordnung - öffentlicher Teil**

---

Rh. H. Hinrichs stellte den Antrag, den TOP 7 (Kavernengebiet Etzel - Vorbereitung konkreter Schritte zur Klärung von Fragen der Bodenabsenkung, der Sicherheit bei der Endverwahrung von Kavernen und Haftungsfragen bei Schäden – Antrag des Rh. Theo Hinrichs vom 02.01.2013) von der Tagesordnung abzusetzen, da der Antragsteller nicht anwesend sei.

Mit 5 Nein-Stimmen und 4 Ja-Stimmen wurde der Antrag von Rh. H. Hinrichs abgelehnt.

Rh. Assing hat mit „Nein“ gestimmt.

**Sodann wurde die vorliegende Tagesordnung mit 5 Ja-Stimmen und 4 Nein-Stimmen angenommen.**

Rh. Assing hat mit „Ja“ gestimmt.

### **TOP 4                    Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 15.11.2012 - öffentlicher Teil**

---

**Das Protokoll der Sitzung vom 15.11.2012 – öffentlicher Teil – wurde mit 7 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung und 1 Nein-Stimme genehmigt.**

Rh. Assing hat mit „Nein“ gestimmt.

### **TOP 5                    Einwohnerfragestunde**

---

Herr V. aus Marx erkundigte sich, ob es vorgesehen sei, das Thema „Neue Grenzen im Wasserschutzgebiet Kleinhorsten“ in einer öffentlichen Sitzung zu behandeln. Die BM erklärte, dass derzeit eine Behandlung der Thematik nicht vorgesehen sei.

### **TOP 6                    Kavernengebiet Etzel - Planung einer Rohrbrücke über den Bitzenlander Weg (Bericht) Vorlage: 2013-011**

---

Herr Gentzsch und Herr Runge von der IVG sowie Herr Meereis vom Planungsbüro SKL Engineering erläuterten das Vorhaben anhand verschiedener Darstellungen.

Rf. Reuber erkundigte sich, wann das Vorhaben umgesetzt werde und ob ein Transport von Gas über die Rohrbrücke vorgesehen sei. Herr Gentzsch erklärte, dass mit der Umsetzung voraussichtlich im Juli 2013 begonnen werde, wozu die Genehmigung vom LBEG noch ausstehe. Eine Gasleitung über die Rohrbrücke sei nicht vorgesehen.

Auf Nachfrage von Rh. Assing erklärte Herr Meereis, dass die Rohrleitungen durchweg geschweißt und nicht geflanscht würden. Der TÜV Nord werde eine sogen. Rohrstressberechnung durchführen.

Einstimmig wurde Herrn Reents aus Friedeburg das Wort erteilt. Herr Reents erkundigte sich, ob der Zugang der Rohrbrücke durch Unbefugte gesichert werde. Herr Meereis erklärte, dass der Zugang durch eine Zaunanlage verhindert und die vorgesehene Leiterkonstruktion mit Stahlplatte und Vorhängeschloss gesichert werde.

Des Weiteren wollte Herr Reents wissen, ob es landwirtschaftliche Flächen am Bitzenlander Weg gäbe, die während der Bauphase für deren Betreiber noch erreichbar sein müssten. Herr

Runge berichtete, dass landwirtschaftliche Flächen in der Nähe der geplanten Rohrbrücke liegen würden, die sich im Eigentum der IVG befänden. Diese Ausgleichsflächen würden extensiv bewirtschaftet werden.

**Es erfolgte keine Beschlussempfehlung.**

**TOP 7                    Kavernengebiet Etzel - Vorbereitung konkreter Schritte zur Klärung von Fragen der Bodenabsenkung, der Sicherheit bei der Endverwahrung von Kavernen und Haftungsfragen bei Schäden (Antrag des Rats Herrn Theo Hinrichs vom 02.01.2013)  
Vorlage: 2013-007**

---

Rh. Hattensaur erläuterte den Antrag von Rh. Theo Hinrichs und drei weitere Punkte, über die in der Sitzung mit abgestimmt werden sollte.

Mit 5 Ja- Stimmen, 2 Nein- Stimmen und 2 Enthaltungen wurde folgender Beschluss gefasst:

**Dem VA wird vorgeschlagen, folgenden Beschluss zu fassen:**

**Die Verwaltung wird beauftragt,**

1. eine eigene Veranstaltung vorzubereiten, in der die unterschiedlichen Bewertungen zur Bodenabsenkung und zur Sicherheit bei der Endverwahrung der Kavernen diskutiert wird und anschließend eine Bewertung durch die kommunalen Gremien vorgenommen werden kann,
2. ein Fachbüro für Haftungsfragen zu benennen, das eine Klärung der offenen Fragen zur Haftung bei Schadensfällen im Kavernengebiet herbeiführen kann,
3. vom Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie zu verlangen, die Nebenbestimmungen in Bezug auf die zu bildenden Rücklagen (Höhe, Sicherstellung) für die Endverwahrung der Kavernen nach Stilllegung in der Genehmigung des Rahmenbetriebsplans festgelegt wurden, offen zu legen,
4. eine Übersichtskarte mit der in der Gemeinde befindlichen unterirdischen Pipelines zu erstellen. Es soll dargestellt werden, wie viele und welche Gebäude im Abstand von 350 m Entfernung zu den Pipelines liegen. Die Verwaltung wird gebeten herauszufinden, welche Störfallkonzepte es für Pipelines gibt und wer bei eventuellen Schäden haftet,
5. regelmäßig das Grundwasser im östlichen Gemeindegebiet (nahe der Brackwasser-/Frischwasser-Grenze) zu prüfen,
6. nachzuprüfen, wer die Verschiebung der Wasserschutzzonen im Horster Trinkwassergebiet nach Süden veranlasst hat bzw. in wessen Auftrag gehandelt wurde.

Rh. Assing hat mit „Ja“ gestimmt.

**TOP 8                    1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 11 von Wiesede/Upschört  
"Östlich Auricher Weg" - Aufstellungsbeschluss  
Vorlage: 2013-010**

---

GAR Abels erläuterte die Planung und das Finanzierungskonzept, wonach unter Berücksichtigung aller Kostenpunkte für ein voll erschlossenes Wohngrundstück ein Kaufpreis von 21,41 € pro Quadratmeter angesetzt werden müsste.

**Auf Antrag von Rf. Hildebrandt wurde mit 9 Ja- Stimmen die Angelegenheit zurück an die Fraktionen verwiesen, da hinsichtlich des nun vorliegenden Finanzierungskonzeptes noch Beratungsbedarf bestehe.**

Rh. Assing hat mit „Ja“ gestimmt.

**TOP 9                    Verlängerung Dorferneuerung Marx (Antrag des Ortsvorstehers Engelbrecht vom 10.01.2013)  
Vorlage: 2013-006**

---

Einstimmig wurde Ortsvorsteher Engelbrecht das Wort erteilt. Dieser erläuterte seinen Antrag und bat die Mitglieder des Fachausschusses um Zustimmung.

Dem Beschlussvorschlag der Sitzungsvorlage vom 01.02.2013 wurde mit 9 Ja-Stimmen zugestimmt:

**Dem VA wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:**

**Für die Ortschaft Marx ist beim Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung eine zeitliche Verlängerung der Dorferneuerung über das Jahr 2013 hinaus zu beantragen.**

Rh. Assing hat mit „Ja“ gestimmt.

**TOP 10                    Bericht der Bürgermeisterin über wichtige Angelegenheiten -  
öffentlicher Teil**

---

Die BM berichtete anhand der beigefügten Anlage.

**TOP 11                    Anfragen und Anregungen - öffentlicher Teil**

---

Rh. Assing erinnerte an einen mündlichen Antrag des damaligen Rh. Rasche von September 2011, für öffentliche Gebäude Defibrillatoren anzuschaffen. Er erkundigte sich, ob eine Umsetzung bereits stattgefunden habe. Die BM sicherte eine Klärung zu.

Rh. Hattensaur äußerte seinen Unmut über das Vorgehen der Unteren Naturschutzbehörde des Landkreises Wittmund. Er verwies auf die Arbeiten am Verteiler 18 im Kavernengebiet Etzel. Seiner Kenntnis nach habe sich die IVG hier für eine höhere Geldsumme vom Naturschutz „freigekauft“, um bereits während der Brutzeit der Wiesenvögel mit dem dortigen Bau beginnen zu können. Zudem sei die Abholzung der Nadelbäume im Strooter Wald für ihn eine „Vernichtungssorgie“ und trotz des Aufwertungsgedankens der UNB (Anpflanzung von Laubbäumen) in diesem Ausmaß völlig unverständlich.

Rh. Strömer wies darauf hin, dass der Windschutzstreifen am Hammerweg in Etzel zurückgeschnitten werden müsse, da dieser zu Verkehrsbeeinträchtigungen führe. GAR Abels erklärte, dass ein Rückschnitt bzw. eine teilweise Entfernung des Windschutzstreifens bis Ende Februar vorgesehen sei.

Desweiteren wies Rh. Strömer auf den schlechten Zustand der Etzeler Dorfstraße hin.

Rf. Reuber erinnerte an die Umsetzung der plattdeutschen Ortsbeschilderung.

Rh. Hattensaur bat um eine Überprüfung, ob Straßenreparaturen mit Splitt oder mit Asphalt langfristig kostengünstiger seien.

**TOP 12                    Schließung der öffentlichen Sitzung**

---

Der Vorsitzende schloss um 20.04 Uhr die öffentliche Sitzung.